

GEMEINDE TRATTENBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **Gemeinderates am 8. März 2012** im Gemeindeamt Trattenbach.

Die Einladung erfolgte am 29.02., 01.03. und 02.03.2012 durch Kurrende.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Johannes Hennerfeind

Vizebürgermeister Markus Trettler (ab 19.30 Uhr)

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Franz Polleres

GR Markus Schneeweis

GR Martin Schabauer

GR Hubert Haider

GR Susanne Haidbauer

GR Peter Dissauer (ab 19.13 Uhr)

GGR Johannes Wappel

GR Willibald Tauchner

GR Daniela Ofner

GR Franz Ofner

GR Johannes Ganster (ab 19.20 Uhr)

GR August Fischer

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Sekr. Petra Trettler (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GGR Gerhard Stangl

GR Peter Dissauer (bis 19.13 Uhr)

Vzbgm. Markus Trettler (bis 19.30 Uhr)

GR Johannes Ganster (bis 19.20 Uhr)

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bgm. Johannes Hennerfeind

Die Sitzung war öffentlich in den Punkten 01 bis 09 und 12.

Die Sitzung war nicht öffentlich in den Punkten 10 und 11.

Die Sitzung war beschlussfähig.

21. Juni 2012

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

TAGESORDNUNG

- Pkt. 01: Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 14. Dezember 2011
- Pkt. 02: Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Franz Ofner
- Pkt. 03: Ergänzungswahlen in den Prüfungs- und Wegausschuss
- Pkt. 04: Kassenprüfungsbericht
- Pkt. 05: Beschluss über Rechnungsabschluss 2011
- Pkt. 06: Beschluss der Abfallwirtschaftsverordnung 2012
- Pkt. 07: Sicherstellung Neubau Landesklinikum Neunkirchen
- Pkt. 08: Förderansuchen Jagdausschüsse
- Pkt. 09: Sonderförderung 110 Jahre Musikverein Trattenbach
- Pkt. 10: Wohnungsvergabe Haus 77
- Pkt. 11: Personalangelegenheiten
- Pkt. 12: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bgm. begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er erklärt, dass die Tagesordnungspunkte 10 und 11 als nicht öffentlich behandelt werden.

01. Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 14. Dezember 2011

Herr Bgm. erklärt, dass das GR-Sitzungsprotokoll vom 14.12.2011 an die Klubsprecher versendet wurde und erklärt, dass keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind, damit gilt das Protokoll als genehmigt.
Es erfolgt die Unterfertigung des Protokolles.

02. Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Franz Ofner

Herr GR Martin Ofner hat mit 31. Dezember 2011 sein Mandat zurück gelegt. Von Seiten der ÖVP wurde Herr Franz Ofner zur Besetzung des freien Mandates nominiert. Herr Franz Ofner soll heute angelobt werden.

Der Bgm. verliest den § 110 Abs. 1 und 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 und die Gelöbnisformel. Anschließend nimmt er per Handschlag die Angelobung vor und begrüßt Herrn GR Franz Ofner als neues Gemeinderatsmitglied.

Herr GR Peter Dissauer kommt zur Sitzung (19.13 Uhr).

03. Ergänzungswahlen in den Prüfungs- und Wegausschuss

Herr GR Martin Ofner war im Prüfungs- und Wegausschuss tätig. Von Seiten der ÖVP liegt der Wahlvorschlag zur Nachbesetzung vor.

Der Bgm. stellt den Antrag, Herrn GR Franz Ofner als Mitglied in den Prüfungsausschuss zu wählen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen,

Der Bgm. stellt den Antrag, Herrn GR Franz Ofner als Mitglied in den Wegausschuss zu wählen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen,

04. **Kassenprüfungsbericht**

Der Bgm. übergibt das Wort an den Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses, Frau GR Susanne Haidbauer.

Frau GR Susanne Haidbauer berichtet, dass am 29. Februar 2012 eine angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden hat.

Die Prüfung der Kassenbestände ergab die Übereinstimmung vom Soll- mit dem Istbestand.

Der Rechnungsabschluss 2011 wurde stichprobenartig überprüft. Die Endstände der Rücklagen und Darlehen stimmen überein. Die Abweichungen wurden ausreichend begründet.

Der Kassenprüfungsbericht wird von den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

05. **Beschluss über Rechnungsabschluss 2011**

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2011 ist durch zwei Wochen hindurch (vom 22. Februar bis 7. März 2012) zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Trattenbach aufgelegt. Die Auflage war öffentlich kundgemacht.

Es wurden keine Stellungnahmen hierzu eingebracht.

Jeder im GR vertretenen Fraktion wurde zu Beginn der Auflage ein Entwurf des Rechnungsabschlusses ausgefolgt. Der Bgm. erklärt, dass im vorliegenden Rechnungsabschluss 2011 keine Änderungen gegenüber dem Entwurf vorgenommen wurden.

Jeder Gemeinderat hat mit der Einladung zur heutigen Sitzung eine Zusammenstellung des OH und des AOH erhalten.

Für das AO-Vorhaben Bauhoferrichtung liegt eine schriftliche Zusage über eine nicht rückzahlbare Beihilfe von LR Pernkopf in der Höhe von € 2.000,00 für das Jahr 2012 vor. Daher wurde dieser Betrag im RA 2011 als Soll-Abgang ausgewiesen.

Herr GR Johannes Ganster kommt zur Sitzung (19.20 Uhr).

Anschließend erkundigt sich der Bgm., ob es dazu noch irgendwelche Anfragen gibt.

Herr GR Willibald Tauchner hebt einige Zahlen hervor (Beheizung VS und Kindergarten hoch, hohe Stromkosten Straßenbeleuchtung, Kapitaltilgung Darlehen Kanal höher) und stellt Fragen zur Aufteilung der Personalkosten Bauhof und Gebrauchsabgabe Kanal. Diese werden vom Bgm. und der Amtsleiterin beantwortet.

Da keine weiteren Wortmeldungen dazu erfolgen, stellt der Bgm. den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss für das HH-Jahr 2011 zu genehmigen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

06. Beschluss der Abfallwirtschaftsverordnung 2012

Die Abfallwirtschaftsverordnung 2011 wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates am 14. Dezember 2011 beschlossen, da sich im Jahr 2012 die Abfuhrtermine änderten. Nach der 14-tägigen Kundmachungsfrist wurde diese Verordnung zur Prüfung an das Land NÖ übermittelt.

Herr Vzbgm. Markus Trettler kommt zur Sitzung (19.30 Uhr).

Am 19. Jänner 2012 hat der Sachbearbeiter auf der Gemeinde Trattenbach bekannt gegeben, dass diese Verordnung nicht gesetzmäßig ist und folgende Änderungen vorzunehmen sind:

§ 3 – Abs. 2 ist ersatzlos zu streichen, da dies unter das Bundesabfallwirtschaftsgesetz fällt.

§ 4 - Im Gesetz sind nur Altstoffe enthalten, das Wort „Wertstoffe“ gehört in der ganzen Verordnung auf Altstoffe geändert.

§ 5 – Die Absätze 2 und 3 (richtige Kompostierung) sind herauszustreichen, diese können – sofern es gewünscht wird – in einem Beiblatt oder Merkblatt angehängt werden.

§ 7 – Der Abs. 2 muss richtig lauten: Die Berechnung erfolgt nach der Anzahl der Abfuhrtermine und nicht wie angegeben nach der Anzahl der tatsächlichen Abfuhr.

Der vorliegende Entwurf der Abfallwirtschaftsverordnung 2012 wurde nun dementsprechend abgeändert. Auf die Verlesung der entsprechenden Verordnung wird verzichtet.

Der Bgm. stellt anschließend den Antrag, die vorliegende Abfallwirtschaftsverordnung 2012 (siehe Beilage 1) zu beschließen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Beilage 1

07. Sicherstellung Neubau Landesklinikum Neunkirchen

Der Rechnungshof kritisiert in einem aktuellen Prüfbericht das Ausbauprogramm der Landeskliniken in der Thermenregion. Darin verlangt er u. a. die Schließung des Standorts in Mödling (und ignoriert dabei die bestehende Fächeraufteilung sowie die abgestimmte Schwerpunktsetzung der Standorte), die Verringerung der Betten-Zahlen (obwohl die Thermenregion mit 3,9 Betten pro 1.000 Einwohnern schon jetzt die wenigsten in Niederösterreich hat und weit unter dem Österreich-Durchschnitt von 5,8 Betten liegt) und den Abbau von 100 Arbeitsplätzen.

Dadurch gefährdet der Rechnungshof die medizinische Versorgung der Bevölkerung in der ganzen Thermenregion. Durch die Zusammenlegung von Standorten könnten tausende Menschen das nächstgelegene Klinikum nicht mehr innerhalb von 30 Minuten erreichen. Außerdem könnten die Vorgaben des Bundesgesetzes über Krankenanstalten und Kuranstalten (KAKuG), die pro 50.000 bis 90.000 Einwohnern ein Grundversorgungshaus vorsehen, nicht erfüllt werden.

Das Land NÖ hat sich bewusst für Neubauten an allen vier Standorten mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung entschieden. Die tatsächlichen Mehrkosten bei der Errichtung der 2-Häuser-Variante von 19 Millionen Euro, werden durch die Ersparnis im Betrieb der kleineren Häuser innerhalb von 20 Jahren amortisiert.

Ein Baustopp in Baden und Mödling sowie ein Ende der Planungsarbeiten in Neunkirchen und Wiener Neustadt (wo das neue Landesklinikum im Zusammenspiel mit dem Krebsforschungs- und Krebsbehandlungszentrum MedAustron zu dem Krebs-Zentrum Österreichs wird) steht in keiner Relation zu den Baukosten.

Der Bgm. stellt folgenden Antrag als Resolution an das Land NÖ:

Das Land NÖ wird aufgefordert alles zu unternehmen, den geplanten Neubau des Landesklinikums Neunkirchen umzusetzen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

08. Förderansuchen Jagdausschüsse

Die Jagdausschüsse der Genossenschaftsjagden I, II und III haben laut NÖ Jagdgesetz eine Entschädigung von 5 % des eingehobenen Jagdpachtschillings für die Erstellung der Jagdpachtlisten an die Gemeinde zu bezahlen.

Die Entschädigungen betragen:

Jagdausschuss Genossenschaftsjagd Trattenbach I	€ 626,98
Jagdausschuss Genossenschaftsjagd Trattenbach II	€ 388,99
Jagdausschuss Genossenschaftsjagd Trattenbach III	€ 916,54
Gesamt	€ 1.884,25

Die Obmänner aller drei Jagdausschüsse haben nun beim Bgm. vorgesprochen und haben jeweils ein Ansuchen um eine Förderung gestellt. Diese Förderung soll für die Erhaltung forstlicher Einrichtungen verwendet werden, die von der Öffentlichkeit benützt werden.

Der Bgm. stellt den Antrag, folgende Förderungen (gleich wie 2011) zu gewähren:

Jagdausschuss Genossenschaftsjagd Trattenbach I	€ 280,00
Jagdausschuss Genossenschaftsjagd Trattenbach II	€ 170,00
Jagdausschuss Genossenschaftsjagd Trattenbach III	€ 415,00
Gesamt	€ 865,00

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

09. Sonderförderung 110 Jahre Musikverein Trattenbach

Der Musikverein feiert im heurigen Jahr sein 110-jähriges Gründungsfest. Zu diesem Anlass werden auch neue Gilets angekauft. Der Bgm. verliert das entsprechende Ansuchen.

Bereits in der letzten Sitzung wurde beschlossen, dem Musikverein eine Subvention in der Höhe von € 1.530,00 für das Jahr 2012 zukommen zu lassen.

Der Bgm. stellt den Antrag, dem Musikverein eine einmalige Sonderförderung von € 470,00 für den Ankauf von Gilets zur Verfügung zu stellen, sodass eine Gesamtförderung von € 2.000,00 ausbezahlt wird.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

10. Wohnungsvergabe Haus 77

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Beschluss: Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Wohnung Nr. 77/4 ab September 2012 an Herrn Alois Ofenauer zu vermieten.

11. Personalangelegenheiten

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Beschluss: Auf Antrag des Bgm. beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Stelle als Schulwart mit 10 Wochenstunden als geringfügige Beschäftigung auszuscheiden.

12. Bericht des Bürgermeisters

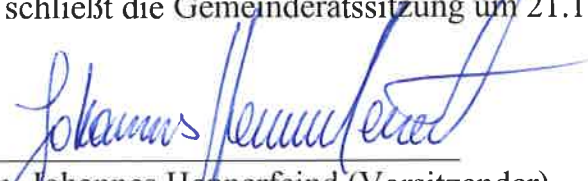
Der Bgm. berichtet den Gemeinderatsmitgliedern über folgende Angelegenheiten:

- a) Am 9. Jänner 2012 fand eine Besprechung mit Herrn DI Klaus Längauer, Straßenbauabteilung Wr. Neustadt, betreffend Salzstreuung auf der L 175 statt. Derzeit kann diese aufgrund der langen Umlaufzeit nicht zugesagt werden.
- b) Die Heizkörper im Kindergarten wurden in den Energieferien zur vollsten Zufriedenheit getauscht.
- c) Derzeit werden nur Gratulationen anlässlich des 80. und 90. Geburtstages mit einem Geschenkskorb durchgeführt. Anlässlich des 85. und 95. Geburtstages soll ab nun auch mit einem Blumenstock bzw. einer Flasche Wein gratuliert werden.
- d) In den Abendstunden des 19. Jänner 2012 trat in der Hammerhofsiedlung wiederum ein Wasserrohrbruch auf. Die Reparatur erfolgte am nächsten Tag.
- e) Herr Alexander Tinkl hat die Gemeinde Trattenbach bei der Polizeiinspektion Kirchberg angezeigt, da er am 13. Jänner 2012 auf der Zufahrt Wittgenstein gestürzt ist. Es wurden Protokolle von Gemeindearbeiter Konrad Fischer und Bürgermeister Johannes Hennerfeind angefertigt. In der Zwischenzeit hat Herr Tinkl über ein von seinem Rechtsanwalt verfasstem Schreiben Schmerzensgeld und Schadenersatz gefordert. Es werden keine Zahlungen geleistet und wurde der Haftpflichtversicherung übergeben. Strafrechtlich wurde Konrad Fischer bereits frei gesprochen. Herr Bgm. hat bei Frau Mag. Koller (Verkehrsabteilung BH Neunkirchen) und Herrn Peter Hollendohner (Gemeindeaufsicht BH Neunkirchen) deswegen vorgesprochen, außerdem hat er auch ein diesbezügliches Gespräch mit Frau Bezirkshauptmann Alexandra Grabner-Fritz geführt.
- f) Herr Notar Dr. Klinger hat anstelle der zuerst angegebenen rd. € 1.500,00 nur € 540,00 für die Erstellung des Kaufvertrages verrechnet.
- g) Am 14. Februar 2012 fand eine erweiterte Vorstandssitzung der Erlebnisregion Wechselland statt, wobei der Rechnungsabschluss 2011 und der Voranschlag 2012 beschlossen und die neuen Statuten unterfertigt wurden.
- h) In der Sitzung der Kleinregion Wechselland am 2. Februar 2012 wurde die Abfallentsorgung (im Hauptsächlichen die Biomüllabfuhr) sowie die weitere Mitgliedschaft in der Wirtschaftsplattform Wechselland besprochen.
- i) In der Sitzung des Wasserverbandes Feistritz – Großer Pestingbach am 26. Jänner 2012 wurden der Rechnungsabschluss 2011, der Voranschlag 2012 sowie die Instandhaltungsmaßnahmen 2012 beschlossen.

- j) Am 2. Februar 2012 fand eine Besprechung betreffend Fremdwassereintritt im Kanal des GAV Aspang-Feistritz statt. Das Ingenieurbüro Dr. Lang wird ein entsprechendes Konzept (Gemeinden Kirchberg und Aspang-Markt) erarbeiten.
- k) Die Gemeinde Trattenbach kann im Jahr 2012 mehr Bedarfszuweisungen für das Vorhaben Feuerwehr beantragen (€ 100.000,00 anstelle € 70.000,00). Ein entsprechender Nachtragsvoranschlag muss vor dem Sommer beschlossen werden.
- l) Der Wurfflügel der Schneefräse am Kubota war kaputt und musste ersetzt werden.
- m) Am 20. Februar 2012 wurden die Gemeinden des Feistritztales im Rahmen des Radlandes NÖ durch Landesrat Dr. Stephan Pernkopf ausgezeichnet, da diese die Radlrekordtage in den letzten Jahren immer gemeinsam gestaltet haben. Ein besonderer Dank gilt auch dem Elternverein Trattenbach.
- n) Die Bauarbeiten für das Wohnhaus Gebau-Niobau haben am 20. Februar 2012 wieder begonnen, der Baufortschritt geht zügig voran.
- o) Ab dem Jahr 2013 muss jede Gemeinde eine Energiebuchhaltung führen und dazu einen Energiebeauftragten ernennen, der auch eine Ausbildung (Dauer: 40 Stunden) absolvieren muss.
- p) Am 7. März 2012 fanden die Sitzungen des Staatsbürgerschafts-, Standesamts- und Musikschulverbandes Kirchberg am Wechsel statt, wobei die jeweiligen Rechnungsabschlüsse beschlossen wurden.
- q) Die Bäckerei Schwarz hat am 29. Februar 2012 das Geschäft geschlossen, da Herr Schwarz aus gesundheitlichen Gründen in Pension gehen kann. Es ist möglich, einen Grund für einen Parkplatz von der Familie Schwarz zu bekommen, entsprechende Vorgespräche werden geführt.
- r) Frau Dir. Helga Burger hat nachgefragt, ob jemand der Volksschule einen weiteren PC, den er nicht mehr benötigt, zur Verfügung stellen könnte. Diese PC's müssten aber noch brauchbar sein.
- s) Im Rahmen der Aktion „Blühendes NÖ 2012“ der Landwirtschaftskammer NÖ findet am Donnerstag, den 22. März vom 9.30 bis 12 Uhr ein Infotag für Interessierte im Rahmen der Messe „pool und garden“ im Messegelände Tulln statt.
- t) Am 4. Februar 2012 fand der Ortsschitag der Gemeinde Trattenbach statt. Der Bgm. ersucht um Pokalspenden.
- u) Herr Vzbgm. Markus Trettler berichtet, dass die Förderung betreffend Erlebnisweg Wittgenstein in der nächsten Landtagssitzung im März behandelt wird. Danach muss innerhalb von 2 Monaten eine Beratung durch ein Consulterteam folgen, ev. kann heuer im September/Okttober mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Verzögerung entstand durch Eco-Plus.

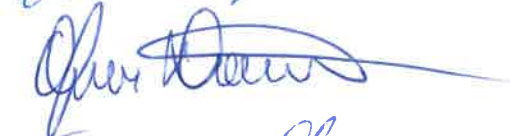
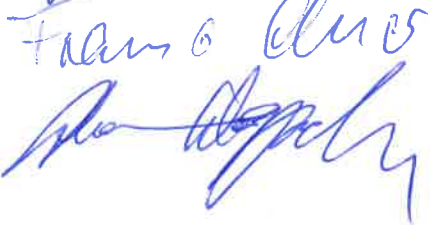
- v) Der Bgm. lädt im Namen der Sportunion Trattenbach zum Schiwandertag am Sonntag, den 11. März 2012 ein.
- w) Herr GR Willibald Tauchner fragt nach, wo der Prototyp für den Erlebnisweg Wittgenstein steht.
Dieser ist im Garten des Wittgensteinhauses aufgestellt.
- x) Herr GR Willibald Tauchner übt Kritik, dass die Gemeindenachrichten für Aus-sendungen der Partei betreffend ARGE Langlauf verwendet werden.
Er berichtet weiters, dass nach einer kurzen Gebarungseinschau und einem regen Mailverkehr vom Vorstand der Erlebnisregion Wechselland nun die Zusage kam, dass am 16. März 2012 eine Einschau vorgenommen werden kann. Dies soll zur Aufklärung der Schulden dienen.
- y) Herr GR August Fischer fragt nach, wie es mit der Chronik, die Herr Gottfried Dissauer verfasst hat, aussieht.
Der Bgm. erklärt, dass er bereits mit Frau Edith Dissauer darüber im Gespräch ist.
- z) Herr GR Willibald Tauchner fragt nach, ob es Neuigkeiten betreffend ÖBB-Semmering-Basistunnel Neu gibt.
Der Bgm. verneint dies, jedoch in Gloggnitz wird jetzt mit den Abbrucharbeiten begonnen.
Herr GR Willibald Tauchner möchte, dass mit der ÖBB Kontakt aufgenommen werden soll, damit auch unsere Leute und die Wirtschaft in Bezug auf Arbeitsstellen von den Bauarbeiten profitieren.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bgm. für das Kommen und schließt die Gemeinderatssitzung um 21.15 Uhr.


Bgm. Johannes Hennerfeind (Vorsitzender)


Petra Trettler (Schriftführer)


Franz Peller

Alois Peller

Alois Peller
Franz Peller

Alois Peller


Alois Peller

Alois Peller

Alois Peller

Alois Peller
Alois Peller